



## **Berlin – die Rolle der Amerikaner bei der Entwicklung der Stadt als politisches und kulturelles Zentrum. Worin liegt die Anziehungskraft für Amerikaner, hier zu leben?**

### **Projektdaten**

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Schulen</b>            | Max-Planck-Gymnasium (Baden-Württemberg)          |
|                           | Booker T. Washington High School, Tulsa, Oklahoma |
| <b>Thema</b>              | „Ish bin ein Bearleener“ – Americans in Berlin    |
| <b>Projektsprache</b>     | Englisch / Deutsch                                |
| <b>Altersstufe</b>        | 15 – 16 Jahre                                     |
| <b>Projektdauer</b>       | März – Juli 2013                                  |
| <b>Förderprogramm</b>     | German-American Partnership Program - GAPP        |
| <b>Partnerschaft seit</b> | 1989  |

### **Projektbeschreibung**

Projekt hatte zum Ziel, die deutsche und amerikanische Geschichte zu erarbeiten, die Bedeutung der deutsch-amerikanischen Beziehungen in Vergangenheit und Gegenwart am Beispiel Berlins zu reflektieren und letztendlich einen Bogen zur eigenen Austauschbegegnung zu spannen, indem sich die Schülerinnen und Schüler der Bedeutung dieser Beziehungen für die eigene Person bewusst werden. Dabei wurden schwerpunktmäßig Themen wie die historische Präsenz der Amerikaner in Berlin von General Clay bis Obama, die historische und kulturelle Bedeutung Berlins sowie das Leben der Amerikaner in Berlin bzw. der Expats beleuchtet. Hierzu wurden gemeinsam von den deutschen und amerikanischen Schülerinnen und Schüler selbständig Interviews mit ausgewählten Personen geführt, die ausgewertet wurden und in einem Fotobuch dokumentiert sind. Im Rahmen der Interviews wurde deutlich, dass sich diese in Berlin wohlfühlen und nicht mehr wegziehen wollen. Exemplarisch für verschiedene Gruppen wurden vom anglikanischen Pfarrer, über die Kindergärtnerin und Lehrkräfte bis hin zu Künstlern diese nach ihrer Meinung gefragt. Im Rahmen der Evaluation des Projekts wurde deutlich, dass vornehmlich die

amerikanischen Schülerinnen und Schüler darüber erstaunt waren, welche Beweggründe für eine Auswanderung nach Deutschland bzw. Berlin bei ihren Landsleuten eine Rolle gespielt hatten.

Das Projekt belegte den fünften Platz im Projektwettbewerb 2013.